

## Der perfekte Mord

### Lesung in der Biologischen Station



Foto: Kicker

Zum Dank erhielten Otilie Steinwarz, Brigitte Wardenbach und Karin Büchel (v.li.) eine rote Rose.

Eitorf (gk). Ein neues Projekt der Eitorfer Schreibwerkstatt, ein Ende 2014 gegründeter Literaturkreis der Schreibenden, fand in der Eitorfer Biologischen Station statt. Veranstalter war das Amt für Bürgerdienste und Stadtmarketing. Die Autorinnen Otilie Steinwarz und Karin Büchel stellten in der ersten Lesung der Reihe "Literatur in der Biologischen Station" unter dem Thema "Frühlingserwachen" ihre eigenen Kurzgeschichten vor. Harfenistin Brigitte Wardenbach begleitete die Krimi-Lesung musikalisch.

Das Publikum hörte aufmerksam den spannenden, zuweilen auch heiteren sowie makaberen Mord- und Gruselgeschichten zu. Karin Büchel erzählt aus der Frauenperspektive gesehene Kurzkrimis, die durch eine raffinierte Mord-Strategie oder sogar auch zufällig meist tödlich für den unerträglichen Ehemann enden. Während in den subtil-tiefgründigen Geschichten von Otilie Steinwarz nicht immer jemand sterben muss. Zukünftig sollen weitere Lesungen der Autoren der Eitorfer Schreibwerkstatt in der Biologischen Station stattfinden.



Foto: Kicker

Harfenistin Brigitte Wardenbach begleitete die Lesung musikalisch.